

Regatta und Trainingslager an der Kieler Förde

Eine der größten Optimisten-Regatten in Deutschland, der Goldene und Silberne Opti, ausgerichtet vom TSV Schilksee, fand vom 25. bis 26. Mai auf der Kieler Förde statt. Die Regatta-Gruppe des YCL nahm in diesem Jahr geschlossen am Wettkampf der Opti B um den Silbernen Opti teil und mit Jan Bickert war sogar ein Segler in der Kategorie A dabei.

Doch bevor es soweit war, ging es bereits zwei Wochen zuvor in den hohen Norden, um sich in einem Trainingslager an vier Tagen mit den Revierbedingungen auf der Ostsee vertraut zu machen. Sicherlich mit ein Grund, dass von den 98 gestarteten Booten (B) unsere Segler gute Plätze herausfahren konnten. Lukas Cordes landete mit Platz 17 sogar unter den final geehrten Top 20, zwei weitere Teammitglieder – Mauritz Hesse (29) und Paul Lammerich (31) – im ersten Drittel des Feldes.

Doch Erfolg misst sich nicht nur in Platzierungen, das betont Trainer Olaf Reckers immer wieder. Als mindestens ebenso wichtig erachtet er es, dass die jungen Segler aus ihren Fehlern lernen und an sich arbeiten und darüber hinaus Teamgeist, Fairness, Beharrlichkeit und Konzentration entwickeln. Deshalb soll an dieser Stelle einmal Olafs Engagement besonders erwähnt und gewürdigt werden, das weit über das hinausgeht, was man normalerweise von einem Segelcoach erwarten darf.

Olaf Reckers stammt aus dem westfälischen Gronau und ist dort im Hauptberuf Sozialpädagoge und Streetworker. Die große Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen merkt man ihm im Umgang mit unserer Regattagruppe an. Stets hat er ein offenes Ohr für die jungen Segler, geht geduldig auf Fragen und manchmal auch Nöte ein, kennt die individuellen „Baustellen“ seiner Schützlinge. Durch zahlreiche Aktivitäten auch außerhalb der Trainingszeiten hat er es verstanden, die Kinder (auch in wechselnden Konstellationen) zu einem Team zusammenzuschweißen. Dafür gebührt ihm besonderer Dank und Respekt.